

Schule in den USA

50 Bundesstaaten

Die Vereinigten Staaten von Amerika sind ein riesiges Land, das aus 50 Bundesstaaten besteht. Es ist ein Land der Gegensätze mit grossen Städten wie New York und menschenleeren Wäldern. Das Schulsystem unterscheidet sich von Bundesstaat zu Bundesstaat, aber es gibt auch viele Gemeinsamkeiten.

Die Schulzeit

In den meisten Bundesstaaten geht man zwölf Jahre zur Schule. Die Schulzeit ist unterteilt in sechs Jahre Elementary School, zwei Jahre Middle School und vier Jahre High School. Die meisten Kinder starten im Alter von fünf Jahren an der Elementary School.



Die Schule wird von den Eltern frei ausgewählt. Da der Schulweg sowieso mit dem gelben Schulbus zurückgelegt wird, spielt es keine grosse Rolle, wie weit entfernt die Schule liegt. So können die Eltern eine Schule auswählen, die gut zu ihrem Kind passt.

Das Schuljahr

Das Schuljahr dauert ungefähr von Ende August bis Juni und ist in zwei Halbjahre unterteilt. An Thanksgiving (Ende November), an Weihnachten und im Frühjahr haben die Schülerinnen und Schüler jeweils etwa eine Woche Ferien.

Jeden Monat erhalten die Kinder und Jugendlichen eine sogenannte Report Card, das ist eine Art Zwischenzeugnis. Alle vier Monate gibt es ein Zeugnis. Die Benotung erfolgt in Buchstaben. Die Buchstaben A bis D bedeuten, dass man bestanden hat, wobei A die beste Note ist. F steht für «*failure*» und bedeutet, dass man nicht bestanden hat. Die Prüfungen bestehen aus Aufgaben zum Ankreuzen.

Klassenunterricht an Elementary und Middle School

In einer Klasse sind durchschnittlich 20 Kinder. Die Klassen werden an der Elementary School und an der Middle School jedes Jahr neu gemischt. Selbst die Klassenlehrperson wechselt jährlich. An der High School gibt es dann keine Klassen mehr, sondern ein Kurssystem.

Das Kurssystem an der High School

An der High School sind nur noch vier Fächer vorgeschrieben: Englisch, Mathematik, Naturwissenschaften und US-amerikanische Gesellschaftslehre. Alle anderen Kurse

können die Jugendlichen frei wählen. Teilweise haben Schulen bis zu hundert verschiedene Angebote! Es gibt Fitness, Ernährungslehre, Handwerk, Marketing oder Fotografie, um nur wenige Beispiele zu nennen. In den USA ist man nicht verpflichtet, eine Fremdsprache zu lernen. Wenn man eine andere Sprache lernen möchte, kann man einen Kurs belegen.

Der Schultag

Der Schultag beginnt immer um 8 Uhr und endet um 15 Uhr, egal auf welcher Schulstufe man sich befindet. Jeden Morgen schwören alle der Nation und der US-amerikanischen Flagge die Treue. Dann startet der Unterricht. Jeder Schultag in den USA ist genau gleich. Man hat jeden Tag zur selben



Zeit dasselbe Fach. Der Schultag wird nur durch die Mittagspause unterbrochen, während der alle gemeinsam in der Kantine essen. Am Nachmittag ist um 15 Uhr Schulschluss, ausser man hat noch einen freiwilligen Kurs gebucht. Solche Kurse gibt es für sehr viele Sportarten und Musikinstrumente und vieles andere.

Strenge Regeln für die Kleidung

An US-amerikanischen Schulen gibt es meistens keine Schuluniformen, aber strenge Regeln für die Kleidung. Kurze Röcke sind verboten, und es wird vorgeschrieben, wie viel Make-up erlaubt ist.

In den USA kommt es immer wieder zu Gewalttaten an Schulen. Besonders schlimm ist es, wenn die Täter Schusswaffen einsetzen. Dann werden manchmal Lehrpersonen, Kinder und Jugendliche getötet oder schwer verletzt. Sicherheitsleute, welche die Schulhäuser bewachen, sollen das verhindern. Die Eingangstüren sind während des Unterrichts abgeschlossen.

(Deutsch Sieben, Lehrmittelverlag Zürich, Aus dem Schulalltag, G)